

Nachhaltige Europäisierung der Hofa Berlin als förderungswürdiges Gesamtprojektvorhaben im Rahmen von Erasmus plus für berufsbildende Schulen in Kooperation der GEB, Gesellschaft für Europabildung e.V.

Berlin, 29.06.2017

Projektskizze

Nachhaltiges Projektvorhaben ‚Europäisch Großwerden‘

Erasmus plus ist ein Programm der Europäischen Union zur Förderung einer nachhaltigen europäischen Zusammenarbeit im Bereich Bildung, Jugend und Wissenschaft. Dabei steht die nachhaltige Zusammenarbeit im Vordergrund. Darunter fallen Projektvorhaben, die **(1)** einen Erfahrungsaustausch von Bildungspersonal zweier oder mehrerer europäischer Bildungseinrichtungen vor Ort fokussieren mit dem Ziel, im Rahmen von *best practices* voneinander zu lernen, und dies an die Studierenden/Schüler*innen im Rahmen von Unterricht weiterzugeben (Zeitraumen mindestens 2 Tage), **(2)** den Austausch von Studierenden bzw. Schüler*innen unterstützen zur Vertiefung interkultureller, Sprach- und Fachkompetenzen (Zeitraumen mind. zwei Wochen), **(3)** eine strategische Zusammenarbeit zweier oder mehrerer europäischer Bildungseinrichtungen fördern mit dem Ziel, beispielsweise Teile des Curriculums im europäischen Ausland anzubieten und Bildungspersonal bzw. Studierende/Schüler*innen zu entsenden bzw. aufzunehmen (Zeitraumen mindestens zwei Wochen), **(4)** Stipendien für Aufenthalte im europäischen Ausland während des laufenden Semesters oder im Anschluss für Absolventen (Zeitraumen mind. zwei Wochen) von Studierenden/Schüler*innen in Kooperation mit der Gesellschaft für Europabildung e.V. .

Vor diesem Hintergrund ergibt sich für die Hotelfachschule Berlin folgende Projektskizze:

I. Einjährige BFS der Hofa Berlin

1. Im Bereich der einjährigen Berufsfachschule der Hofa Berlin wird ein Projektvorhaben nach (1) und (2) angestrebt:
 - **Projektpartner:** Hotelfachschule Berlin; Gilde Opleidingen in Venlo, Niederlande, berufliche Schule für Hospitality und Wellness
 - **Projektbeginn/-dauer:** 25. Juni – 08. Juli 2017, 14 Tage
 - **Projektbeschreibung:** Sowohl Bildungspersonal der Hofa Berlin (max. 3 Personen für je max. 7 Tage für einen Zeitraum von 14 Tagen insgesamt) als auch Schüler*innen der einj. BFS (14 Tage) fahren nach Venlo, um u.a. Ideen für ein Konzept zur Ergänzung des Curriculums zu sammeln. Dabei steht für die Hotelfachschule Berlin das Curriculumsangebot der Gilde Opleidingen im Bereich Beauty und Wellness bzw. Sport als Ergänzung des eigenen Curriculums zur umfassenden Berufsorientierung im Fokus. Für die Schüler*innen ist hierbei der interkulturelle und fachliche Aspekt gerade i.H.a. ihre berufliche Orientierung entscheidend.

II. Fachschule der Hofa Berlin

2. Für den Weiterbildungsstudiengang zum ‚Staatlich geprüften Betriebswirt für Hotellerie und Gastronomie‘ an der Wirtschaftsfachschule der Hotelfachschule Berlin wird folgendes Projektvorhaben nach (1) angestrebt:
 - **Projektpartner:** Hotelfachschule Berlin (Mitglied Euhofa International – Zusammenschluss weltweit agierender Hotelfachschulen); Academia Europea die Firenze
 - **Projektbeginn/-dauer:** 07.11 – 12.11.2017, fünf Tage
 - **Projektbeschreibung:** Erfahrungsaustausch und Vergleich von *best practices* zu neustens Bildungs- und Branchentrends im Bereich Hotellerie und Gastronomie am Beispiel Italien, Toskana mit Fokus auf kulturelle Einflüsse von Bildungsper-

Nachhaltige Europäisierung der Hofa Berlin als förderungswürdiges Gesamtprojektvorhaben im Rahmen von Erasmus plus für berufsbildende Schulen in Kooperation der GEB, Gesellschaft für Europabildung e.V.

sonal (mind. zwei Kolleg*innen zur Entsendung angedacht) im Rahmen vom jährlich stattfindenden Euhofa-Kongress

3. Zur Weiterbildung von Lehrkräften in den an der Hofa Berlin etablierten Willkommensklassen wird folgendes Projektvorhaben nach (1) angestrebt:
 - **Projektpartner:** Hotelfachschule Berlin; Amadeus Verein für transnationale Bildung e.V.
 - **Projektbeginn/-dauer:** frühestens Juli 2017, mindestens zwei Tage
 - **Projektbeschreibung:** Besuch von Hotelfachschulen oder anderen beruflichen Schulen und anderen Bildungsträgern bestenfalls aus dem Bereich Hotellerie/Gastronomie durch in den Willkommenklassen unterrichtendes Bildungspersonal der Hotelfachschule Berlin (mindestens zwei Kolle*innen zur Entsendung angedacht) zum Austausch von *best practices* in Europa.

4. Zur beruflichen Orientierung von Absolvent*innen des Weiterbildungsstudiengangs zum ‚Staatlich geprüften Betriebswirts für Hotellerie und Gastronomie‘ innerhalb Europas wird folgendes Projektvorhaben nach (4) angestrebt:
 - **Projektpartner:** Hotelfachschule Berlin in Kooperation mit der Gesellschaft für Europabildung e.V.; Absolvent*innen
 - **Projektbeginn/-dauer:** frühestens August 2017, mindestens zwei Wochen bis drei bzw. sechs Monate
 - **Projektbeschreibung:** Individuelle Absolvent*innen erhalten ein Stipendium, um sich im europäischen Ausland beruflich zu orientieren, sich interkulturell, sowie sprachlich und zudem fachlich fortzubilden.